



# VERSTÄRKT HÖRNER III

Geblasen wird Musik von:

Klaus Hashagen,  
Vinko Globokar,  
Adriane Hölsky,  
und die Pasolini-Sinfonie  
für Blechbläser + Sprecher  
von Franz Hummel  
**Werner- Andreas Albert**

Dirigent:

## Tafelhalle

Äußere Sulzbacherstr. 62  
Sonntag, 11 Februar 1996  
20:00 Uhr



**Pegnitzschäfer  
Konzert**

Karten an der Abendkasse erhältlich

Gefördert durch:  
die Stadt Nürnberg und den Deutschen Musikrat



Neue  
Pegnitzschäfer

ENSEMBLE  
FÜR NEUE  
UND  
SELTEN GESPIELTE  
MUSIK

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:  
WILFRIED KRÜGER  
GUNTHERSTR. 61  
90461 NÜRNBERG

Tel.: 0911 / 49 35 09  
/ 47 31 70

## 4. Pegnitzschäfer Konzert Tafelhalle Sonntag, 11.02.1996 20.00 Uhr

### „Verstärkt Hörner III“

„Verstärkt Hörner“ heißt die Reihe in der Reihe der Pegnitzschäfer-Konzerte, die am 11.2. zum 3. Mal zeitgenössische Musik für Bläser realisiert. 5 Kompositionen unterschiedlichster Art demonstrieren - unter anderem auch auf selten zu hörenden Instrumenten wie **Euphonium** oder **Alphorn** - zum einen ungewöhnliche und virtuose Praktiken der Instrumentenbehandlung, zum andern Klangeffekte, wie sie durch Zuspielung von eben noch gehörten und kopierten Tonmaterialien generiert werden können.

Hauptwerk des Abends ist Franz Hummels

### „Pasolini-Sinfonie“

für Blechbläser und Sprecher mit Texten von Pier Paolo Pasolini, ein Stück um den klassischen Konflikt zwischen politischem Engagement und künstlerischer Unabhängigkeit.

Weitere live-elektronisch bzw. tonbandgestützte Bläseropera stammen aus den Werkstätten von Klaus Hashagen und John Maxwell Geddes. Mit „Welten Enden“ von Adriana Hölszky und „Correspondences“ von Vinko Globokar werden komplexeste Partituren zum sprechen gebracht.

Die musikalische Leitung hat Werner Andreas Albert.  
Als Bläzersolisten wirken mit:  
Anton Laubenbacher, Siegfried Czieharz Posaune  
Hiroshi Sato, Klaus Bartonik Trompete  
Wilfried Krüger Horn  
u.a.